

see you next tuesday

Presstext | Press Release

DEUTSCH

Helen von Burg **DAS EINE IM ANDERN / THE ONE IN THE OTHER**

9.1.2024 - 2.3.2024

Vernissage: 8.1.2024, 17-20h

Atelierbesuch bei der Künstlerin: 21.1.2024, 15h (Anmeldung erforderlich)

Künstlerin-Gespräch in der Galerie: 28.2.2024, 18h

Über die Ausstellung

Mit "DAS EINE IM ANDERN / THE ONE IN THE OTHER" von Helen von Burg startet see you next tuesday in das Jahr 2024. Wir sind hochofrendlich und stolz, die Basler Künstlerin zu ihrer ersten Einzelausstellung in der Galerie begrüßen zu dürfen. Gezeigt werden neben den neuesten Arbeiten auch Werke aus vergangenen Schaffensphasen. Neben Malerei, Textil- und Webarbeiten verschiedener Material- und Farbstrukturen setzt sie sich auch direkt mit den Herausforderungen der Ladenarchitektur der Galerie künstlerisch auseinander und präsentiert eine raumbezogene Installation.

Hier gelingt es von Burg, aus einzelnen Werken installative Harmonie zu erzeugen: Sie arbeitet mit der von der Farbe erzeugten Stimmung im Raum und stellt gleichzeitig eine Beziehung zwischen Bildobjekt und Umgebung her, ohne das Objekt aus den Augen zu verlieren. In ihren Werken sind Farbe und Rhythmus die Hauptakteure, wobei Farbigekeit, Material, Technik und Größe der Werke variieren. Ebenso unterschiedlich wie die Abmessungen der Farbzonen sind auch die Kontraste der Farbkombinationen. Es entstehen Farbreflexionen, die bei wechselnder Perspektive des Betrachters verschiedenartige Elemente zum Schwingen bringen und so Plastizität erzeugen und mentale Nachbilder hervorrufen.

«Farbstreifen, die sich mit anderen Farbstreifen verflechten und verweben, sich dabei dem Textilien immer weiter annähern, ohne eben Textilkunst zu sein. Helen von Burgs Bilder suchen über die geometrischen Grundschemen feste Ordnungen. oder besser gesagt, diese Kompositionen suchen sich ihre eigene Ordnung, ihren speziellen Rhythmus, ihre eigenen Regeln – verflechten auf subtile und oft auch illusionistische Weise die Ordnungen von Malerei und Stofflichkeit, von Mustern und grafischer Gestalt, von Farbmaterie und Farbklang. immer konzeptuell aufgebaut, prozesshaft reflektiert im handwerklichen Bewusstsein des künstlerischen Schaffens, im Wissen um die textile Wirkung, in die hinein immer auch eine sinnliche, intuitive Farbkomponente wirkt. ja, irgendwo dazwischen spielen Helen von Burgs «Verflechtungen» in ihrer taktilen Materialität einerseits und einer optisch raffinierten Regelmässigkeit andererseits, mit einer Freiheit der Gesetzmässigkeit, die von verschiedenen Standpunkten aus betrachtet variierende Sichtweisen bietet.» (Eva Buhrfeind, in: Solothurner Zeitung, 19.3.21)

Präziser und gleichzeitig bildlicher lässt sich Helen von Burgs Arbeitsweise nicht in Worte fassen. Ohne sich zu wiederholen, ihre eigene Arbeit zu zitieren oder zu kopieren, bleibt die Künstlerin über viele Jahre hinweg ihrem Ansatz und ihrer künstlerischen Praxis treu. Mit Experimentierfreude, Neugier und der Lust an textilen Materialvielfalt entwickelt sie ständig neue Ansätze und schafft Arbeiten, die in Form, Struktur und Wirkung immer wieder neue unmissverständliche Formen suchen.

„Bilder sind manifestierte und verdichtete Wirklichkeitswahrnehmung. Ich schaffe keine Welt von Formen und Illusionen, sondern von Kräften. Es geht um eine unerklärliche Wirklichkeit, eine dynamische Kraft, ein großes Schweigen, einen zeitlosen Strom von Bewegung, der sich meldet, wenn man sich nach innen

richtet. Aus jedem Bild entwickelt sich eine eigene Gesetzmäßigkeit. Überschneidungen von Rhythmen und Farbklingen führen zu mehrdeutigen Situationen. Das bewusste Erleben von Gleichzeitigkeit, Relativität und Widersprüchen fordert mich heraus, zieht mich an. Kunst fasziniert, wenn sie von Kraft und Intuition erfüllt ist.“ (Helen von Burg, 2023)

Über die Künstlerin

Helen von Burg (*1959, Fribourg) lebt und arbeitet in Basel. Sie absolvierte eine Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Basel (1978-1980) und studierte Malerei an der Kunstakademie Brera in Mailand (1985-1989). Am Stadttheater Basel erhielt sie zudem eine Ausbildung als Theatermalerin (1981-1985). Noch während des Kunststudiums in Mailand wurde sie mit dem Kunstpreis der R. & M. Bleylerstiftung Basel ausgezeichnet. Sie hat seit 1986 zahlreiche Ausstellungen und Kunst- und Bau-Projekte realisiert und ist in diversen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten.

Über die Galerie

see you next tuesday ist eine Initiative von Balzer Projects, ein neuer Raum für zeitgenössische Kunst. Der Fokus liegt dabei auf feministischen und intersektionalen Positionen. Die Galerie setzt sich zur Aufgabe, die Sichtbarkeit von jener Kunst zu erhöhen, die veraltete Narrative, Strukturen und Hierarchien in Frage stellt. Das Programm basiert auf einem kollaborativen kuratorischen Ansatz und dem Ziel, ein inklusives Kunstumfeld und einen inklusiven Kunstmarkt aufzubauen. Die Galerie bietet eine Plattform für Recherche und Introspektive, indem sie Positionen der Vergangenheit mit Werken zeitgenössischer Künstler verknüpft. Dieser umfassende Ansatz unterstreicht die Verbindungen und Affinitäten zwischen künstlerischen Praktiken und überschreitet die Grenzen zwischen den Generationen.

Isabel Balzer ist Kuratorin, Kunsthistorikerin und Vermittlerin in Basel. Zu ihren Projekten gehören die Verwaltung des Nachlasses von Vera Isler, die Beratung von Künstler:innen und Sammler:innen sowie verschiedene Bildungs-, Redaktions- und Forschungsprojekte. Im Oktober 2023 eröffnete sie see you next tuesday.

Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen und Bild-Material:
info@balzerprojects.com oder hello@seeyounexttuesday.ch

Tragen Sie sich in unsere Mailingliste ein, um unsere neuesten Nachrichten und Einladungen zu erhalten:
www.seeyounexttuesday.ch/newsletter

ENGLISH

Helen von Burg **DAS EINE IM ANDERN / THE ONE IN THE OTHER**

9.1.2024 – 2.3.2024

Vernissage: 8.1.2024, 17-20h

Studio Visit with the Artist: 21.1.2024, 15h (Registration required)

Gallery Talk with the Artist: 28.2.2024, 18h

About the exhibition

see you next tuesday is delighted to present its first solo show of Helen von Burg. On view are her latest works, as well as pieces from her most recent artistic practice. In addition to paintings, textiles, and weavings with various material properties and colors, the artist is also interested in architectural challenges, which she translates into an in-situ installation. On view in DAS EINE IM ANDERN / THE ONE IN THE OTHER is a new work that the artist conceived especially for the space.

Installative harmony is von Burg's ultimate goal. She works with the mood created by the reverberations of colors in the room and aims to promote a relationship between the pictorial object and its surroundings—without losing sight of the object. In her artistic practice, color and rhythm are the main protagonists, where hue, material, technique, and size vary. Just as different as the dimensions of the colored areas are the contrasts between unlikely color combinations. Depending on the changing perspective of the viewer in the space, pictorial elements begin to vibrate, thus creating plasticity and evoking mental afterimages.

"Stripes of color intertwine and interweave with other color stripes, moving ever closer to the textile without being textile art. Helen von Burg's pictures seek fixed orders through basic geometric schemes. Or rather, these compositions seek their own order, their own special rhythm, their own rules—subtly and often illusionistically interweaving the orders of painting and fabric, materiality and patterns, and color matter and color tone. Always conceptually structured, process-oriented, and reflected in the technical awareness of artistic creation, in the knowledge of the textile effect, into which a sensual, intuitive color component is always generated. Yes, Helen von Burg's 'interweavings' play somewhere between tactile materiality on the one hand and a visually refined regularity on the other hand, with a freedom of regularity that offers varying perspectives when viewed from different angles." (Eva Buhrfeind, in: Solothurner Zeitung, 19.3.21)

Helen von Burg's way of working could not be put into words more beautifully and precisely. Without repeating herself, quoting, or copying her own work, the artist has remained true to her approach and her artistic practice over many years. With a love for experimentation, curiosity, and a passion for the diversity of textile materials, she constantly develops new approaches and creates works that seek new, unmistakable forms in shape, structure, and effect.

"Pictures are manifested and condensed perceptions of reality. I do not create a world of forms and illusions, but of forces. It is about an inexplicable reality, a dynamic force, a great silence, a timeless stream of movement that makes itself known when you turn inward. Each picture develops its own rules. Overlapping rhythms and color tones lead to ambiguous situations. The conscious experience of simultaneity, relativity, and contradictions challenges and attracts me. Art fascinates when it is filled with power and intuition." (Helen von Burg, 2023)

About the artist

Helen von Burg (*1959, Fribourg) lives and works in Basel. She trained at the Basel School of Design (1978–1980) and studied painting at the Brera Academy of Fine Arts in Milan (1985–1989). She also trained as a theatre painter at Stadttheater Basel (1981–1985). While studying in Milan, she was awarded the art prize of the R. & M. Bleyler Foundation, Basel. Apart from multiple solo and group exhibitions, she has been awarded many public art projects. Von Burg is collected by and represented in numerous private and public art collections.

About the gallery

see you next tuesday is new space for contemporary art opening on October 26, 2023 in Basel (CH). It is an initiative of Balzer Projects. The focus is placed on feminist and intersectional positions. The gallery aims to broaden the visibility of art that challenges outdated narratives, structures and hierarchies. The program is based on a collaborative curatorial approach and an ambition to building an inclusive art environment and market. The gallery provides a platform for investigation and introspection, linking positions of the past to work by contemporary artists. This comprehensive approach underscores connections and affinities between artistic practices and transcends generational boundaries

Isabel Balzer is a Basel-based curator, art historian and educator. Among her projects are the management and administration of the Estate of Vera Isler, consulting services for artists and collectors, various educational, editorial and research projects. In October 2023, she opened see you next tuesday.

To get in touch with us for more information and visual material:
info@balzerprojects.com or hello@seeyounexttuesday.ch

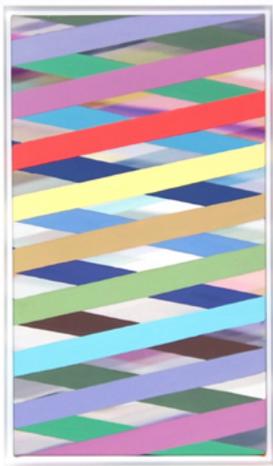
Join our mailing list to receive our latest news and invitations: www.seeyounexttuesday.ch/newsletter

Images | Bilder

*for print-size images (300dpi), please contact us
für Bilder in Druckgröße (300dpi), bitte kontaktieren Sie uns*



DIAGONAL,
Acryl a. Textilie,
104/80 cm,
2022



DIAGONAL,
Acryl a. Textilie,
60/34 cm,
2022



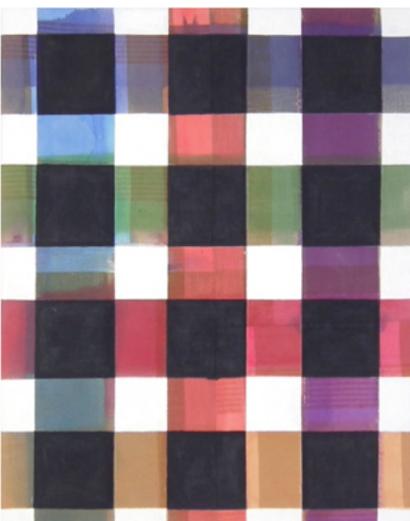
FUSION,
Acryl a. Textilien,
70/135 cm,
2023



UNITY,
Acryl a. Textilien,
80/60 cm,
2023



ZUSAMMEN,
Textilien u. Acryl
a. Leinwand,
72/50 cm,
2023



KARO,
Acryl a. Textilie,
60/47 cm,
2023